



Vorstand: Dr. med. Andreas Kappl, V.i.S.d.P
Am Dornfeld 12, 92442 Wackersdorf, E-Mail: Info@medizinpilze.de

Pilze und Shiatsu – Körper und Seele



Wolf Rainer Siebert betreibt eine Naturheilpraxis in Düsseldorf. Neben Shiatsu, Akupressur und Chirotherapie bietet er auch Mykomolekulare Therapien an. Häufig behandelt er Patienten, die unter Krebserkrankungen leiden.

Heilpraktiker Wolf Siebert: „Körper und Seele ansprechen“.
Foto: privat

Mit welchen Erkrankungen haben Sie am häufigsten zu tun?

Siebert: In meiner Praxis sind es ganz verschiedene Krankheitsbilder. Allergien sind häufig, überhaupt chronische Krankheiten aller Art. Oft habe ich es auch mit Menschen zu tun, die ich als ausgebrannt bezeichnen würde. Außerdem arbeite ich in einer onkologischen Tagesklinik mit, wo ich vor allem Shiatsu anbiete.

Wie sind Sie zu dieser Kombination – Körpertherapien plus Nahrungsergänzungsmittel – gekommen?

Siebert: Das ist in der Praxis gewachsen. Schon bevor ich Heilpraktiker wurde, hatte ich Interesse an Kräutern. Über die Phytotherapie kam ich dann zu Nahrungsergänzungsmitteln, von den ersten Vitaminen über Colostrum und Ginseng. Und dann kamen die Pilze! Aber mit dem Stichwort „Körpertherapien“ bin ich nicht ganz zufrieden. Wenn ich Shiatsu gebe, dann arbeite ich zwar mit dem Körper. Aber eigentlich ist Shiatsu eher energetisch angelegt. Vielleicht muss ich es anders ausdrücken: Ich will Körper und Seele der Menschen ansprechen. Das versuche ich bei meiner Arbeit und dazu muss ich auf die individuellen Bedürfnisse jedes Menschen eingehen.

Was heißt das genau?

Siebert: Vielleicht sitzt jemand vor mir und hat Verspannungen und Schmerzen. Vielleicht hat er gleichzeitig eine chronische Krankheit und Angst. Er sucht nicht so sehr Wellness, sondern er will zur Ruhe kommen, will aufhören, sich mit seinen Gedanken ständig im Kreis zu drehen. Wenn ich gut arbeite, dann fühlt er sich nach der Behandlung zufrieden mit sich und in seinem Körper. Findet das nur auf der körperlichen Seite statt? Kaum!

Wie arbeiten Sie mit Krebspatienten?

Siebert: In meiner Praxis würde ich auf der körperlichen Ebene zum Beispiel mit Medizinalpilzen oder Curcumin arbeiten. Dabei ist mir aufgefallen, dass ein Patient, der noch einigermaßen vital ist, zuerst in der Regel die schulmedizinischen Therapiemöglichkeiten ausschöpfen wird, was sich auch mit Medizinalpilzen gut ergänzend begleiten lässt. Neben der Praxis arbeite ich ja noch in einer naturheilkundlichen

onkologischen Tagesklinik mit (www.dr-wurms.de). Dort wird mit verschiedenen schulmedizinischen und naturheilkundlichen Therapien gearbeitet, wobei ich körperorientierte Therapien anwende, hauptsächlich Shiatsu. Ich sehe auch schwer kranke Menschen, Krebspatienten, die vielleicht kurz vor dem Tod stehen. In so einer Situation kreisen wohl alle Gedanken um die Krankheit. Ich versuche, diesen Patienten durch die körperliche Berührung das Gefühl zu vermitteln, ganz normale Menschen zu sein. Sich einfach wieder normal in ihrem Körper zu fühlen. Und das gilt nicht nur für Shiatsu, sondern auch für Chirotherapie. Wenn sich jemand wieder begradigt fühlt, dann betrifft das nicht nur den Körper. Andererseits kommt sehr viel von dem, was der Mensch an Emotionen spürt, aus dem Körper. Der Zusammenhang von Schwermetallbelastung und seelischen Störungen ist für mich ein typisches Beispiel. Und da bin ich auch wieder beim Behandeln auf beiden Ebenen: einerseits den Körper mykomolekular entgiften, andererseits die Ebene der Seele stärken. Ich will beides anbieten können!

Termine

Seminare 2011 in Wackersdorf

Referent:
Dr. med. Andreas Kappl

Seminar Nr. 4/11 am 4. 6. 2011
Kinesiologisches Testen und Entgiften mit Mykomolekularer Therapie

Seminar Nr. 5/11 am 9. 7. 2011
Energetische Störungen finden und beheben

Seminar Nr. 6/11 am 22. 10. 2011
Möglichkeiten und Grenzen der Krebsprävention

Seminar Nr. 7/11 am 19. 11. 2011
Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie

Seminar Nr. 8/11 am 10. 12. 2011
Kinesiologisches Testen und Entgiften mit Mykomolekularer Therapie

Weitere Infos:
Gesellschaft für Medizinalpilz- und Mykomolekulare Therapie e.V.
Sekretariat
Telefon 09431/742777
e-mail: kern@medizinpilze.de